

# Bebauung Druckmaschinen Stadtwerke Areal

Als Bewohner der Gutenberghöfe sind wir an der Entwicklung des unmittelbar angrenzenden Geländes der ehemaligen Hauptverwaltung der Heidelberger Druckmaschinen und des angrenzenden Stadtwerke Areals sehr interessiert.

Die bisherigen Informationsveranstaltungen zur Bürgerbeteiligung haben nur sehr vage Angaben über die geplanten Gebäude und deren Einbindung in die vorhandene Bebauung Bergheims enthalten. Man konnte sogar den Eindruck gewinnen, dass diese Veranstaltungen eher einen Alibi-Charakter hatten, als dass sie eine echte Bürgerbeteiligung darstellen sollten.

Da der Bauausschuss der Stadt Heidelberg die politische Verantwortung für die Weiterentwicklung des o.g. Areals trägt, möchten wir uns mit unseren Fragen und Sorgen an die Mitglieder dieses Gremiums wenden.

- Ist das Projekt mit dem Strategieplan Bergheim abgeglichen? Welche Zusammenhänge existieren zwischen den städtebaulichen Zielen der IBA und diesem Bauvorhaben?
- Ist der Bauausschuss/Gemeinderat über den Auslobungstext für den geplanten nicht offenen Ideenwettbewerb informiert? Sind dessen Inhalte mit der Stadt Heidelberg und ihren Gremien abgestimmt? Wird diese Auslobung öffentlich publiziert?
- Wird die ohnehin kritische Klimabilanz des Stadtteils Bergheim durch das Projekt weiter verschlechtert? Wird in diesem Zusammenhang die geplante Baumasse hinsichtlich ihrer klimatischen Auswirkungen untersucht? Führen die Baumaßnahmen zu weiteren Flächenversiegelungen, d.h. wie ist das Verhältnis von versiegelten/nicht versiegelten Flächen geplant? Sind zusätzliche Grünflächen/Bäume geplant?
- Welche konkreten Bauhöhen und Abstände sind zu den unmittelbar angrenzenden Nachbarschaftsarealen vorgesehen? Wird eine Analyse der Auswirkungen hinsichtlich Belichtung und Belüftung der Nachbarflächen durchgeführt und diese ggf. den betroffenen Nachbarn zur Verfügung gestellt? Was ist in diesem Zusammenhang unter “urbaner Dichte” zu verstehen?
- Welche Auswirkungen auf die zu erwartenden Verkehrsströme hat die Baumaßnahme, sowohl während der Bauphase als auch im finalen Zustand? Findet hierzu eine detaillierte Analyse statt?